

Auslike-Balm Poscht

133 / August 2023



Seifenkisten-Rennen

Samstag, 9. September 2023

(Ausweichdatum: Sonntag, 10. September 2023)



- Ab 11⁰⁰ Uhr Startnummernausgabe / Startgeld: CHF 5.00
- Ab 11³⁰ Uhr Start Seifenkisten-Rennen
- Ab 11³⁰ Uhr Festbetrieb
- Ab 14⁰⁰ Uhr Rangverkündigung

- ➔ Es besteht **Helmtragepflicht**
- ➔ Versicherung ist Sache der Teilnehmer_innen und/oder der Eltern
- ➔ Kisten mit Luftreifen fahren ausser Konkurrenz
- ➔ Bitte helft euren Kindern wo nötig, die Kisten wieder zum Start hochzuziehen
- ➔ Durchführung nur bei trockenem Wetter
Im Zweifelsfall: 079 382 52 75



Quelle: Dorfverein Auslikon-Balm

Wir sind froh um alle Kisten, die vorhanden sind

Wer also nicht teilnehmen kann, aber eine fahrtüchtige Kiste ausleihen kann, bitte melden unter 079 382 52 75

Für das Mitbringen von Kuchen sind wir euch dankbar. Merci vielmal!



Adventsfenster 2023

Text: Säm Geiges

Wenn es wieder kälter und dunkler wird, freuen sich viele Auslikerinnen und Ausliker auf die lichterfrohen und herzerwärmenden Adventsfenster an verschiedenen Ecken im Dorf und in den Weilern. Jeden Tag kommt eines dazu. Wir laden dich deshalb ein, dir eine Nummer zu reservieren und auf dieses Datum hin ein Fenster, eine Türe oder eine Ecke im Garten zu dekorieren. Wenn du etwas offerieren möchtest, etwa eine Suppe oder Punsch, Glühwein, Kuchen, usw. gib dies bitte bei der Anmeldung an.

Aus Erfahrung ist weniger mehr! Zu viele Apéro-Abende bedeuten manchmal, dass nur wenige Leute kommen. Es sind daher auch zahlreiche Adventsfenster ohne Apéro sehr erwünscht.

Bitte schreibe dich schon im Oktober ein, entweder per Mail an info@auslikon-balm.ch, per Anruf/Sms unter 079 379 17 68 oder direkt auf der Webseite des Dorfvereins ein, dort werden die Termine laufend aktualisiert. <http://auslikon-balm.ch>

FRÜHLINGSFEST 2023

Bericht: Säm Geiges und Festbesucherinnen und Besucher

Auslikon hat ein stimmungsvolles, sportliches und gemütliches Miteinander am Frühlingsfest erlebt. Nebst den bewährten Programmpunkten wie „De Gschnällst Apéro“, Auslike-Rännt, und dem wunderbaren Buffet mit Feinem vom Grill, kamen wir dieses Jahr in den Genuss von ganz tollen musikalischen Beiträgen von Peter Krauer mit Felix Bachmann und dem Männerchor Auslikon.

Vielen Dank allen für die Beiträge und das gemütliche Zusammensein!



«39 Läuferinne und Läufer hämmer am Start»



«Es isch es Generatione»



«D'Stimmig mit de Musig isch fantastisch!»

«Es isch es Generatione-Träffe, s'tuet am Zämhalt guet»

«Uh schöni Kläng!»

«Di Junge sind de Hit, voll parat!»



«So viel Uuswahl bim Esse hämmer dihei nöd!»

«Danke am Grillmeister, perfekti Poulets»



«Das alte Haus von Rocky Tocky hät voll gfeget»



BACHPUTZETE UND WALDPLÄTZLI-JÄTTETE, 1. JULI '23

Bericht: Verschiedene Kinder und Säm Geiges

Gut gelaunt und voller Tatendrang traf sich eine fröhliche Schar von jungen und älteren Ausliker_innen beim Schulhausplatz und lauschte gespannt der Ansage des Präsidenten. Die Arbeiten liessen sich in vier Bereiche einteilen:

1. Den Bach von Ästen befreien. Die Äste werden ansonsten bis zum Rechen vor der Röhre hinunter geschwemmt, was zu Verstopfungen und Überschwemmungen führt.
2. Das Schul-Waldplätzli mähen und frei schneiden, und gegen Mittag die Feuerstelle bereit machen.
3. Den Weg durchs ganze Tobel frei schneiden, allfällige Tritte etc. reparieren.
4. Zusatzaufgabe, die sich die Kinder gerne geben: Abfälle beim Wasserfall hinten einsammeln



„Unsere Bachwanderung“
von Linus und Lorin



Zeichnungen von Sarai, Nyah, Rahel, Finn,
Mathis, Yaris

Rahel: An der Bachputzete habe ich mit Nyah den Bach abgesehen. Wir sind bis ins «Kämpätobel» (Anm.: bis zum Wasserfall?) hochgegangen. Dann haben wir gebrätelt und danach Verstecken gespielt.

Mathis, Yaris und Finn: Vor der Bachputzete haben wir mit der Schule im Wald ein Rehbein gefunden. Das haben wir dann ins Waldhüttchen getan. An der Bachputzete mussten wir allen sagen, dass es ein Rehbein im Waldhüttchen hat, damit sie nicht erschrecken. Nach dem sehr feinen Essen waren Mathis, Finn, Lino und Yaris oben am Waldrand. Da entdeckte Yaris ein weiteres Rehbein, wo Lino gerade draufgestanden war! Dieses Rehbein hatte sogar ein Gelenk, dass man biegen konnte und das Fell daran war ein bisschen dunkler.

Wir und noch ein paar andere Kinder haben beim Giessen ganz, ganz viel Abfall gefunden: Abflusssieb, Glocke, Schuhsohle, Tasse, viele Bier- und Weinflaschen, Getränkedosen, Alu, unzählige Medizinfläschchen, Bleche, Früchtenetz, ein grosses Gitter, ein Rohr und, und, und ... Insgesamt drei ganze 60-Liter-Säcke voll Abfall haben wir gefunden. Man könnte aber noch etwas weitersuchen und man würde noch vieles finden.

Das Buffet mit den Würsten und mit den Salaten war der Hammer!

„Diesen reizvollen Weg will ich wieder öfters begehen!“ So ist es mir an den Bachputzeten mehrmals zu Ohren gekommen.

Vielen Dank allen für den Einsatz, die Geräte und Maschinen und die tolle Stimmung!

Alles neu macht der ~~Mai~~ Juni

Wer heuer wieder durch das Sacktobel wandert, darf mit Freuden feststellen, wie gut der Weg wieder begehbar ist.

Wie an der letzten GV angekündigt, hat uns der Zivilschutz eine neue Brücke gezimmert und den Aufstieg am Wasserfall mit neuen Stufen versehen. Vier Zivilschützer haben Anfang Juni an drei Tagen rund 90 Stunden Arbeitszeit investiert. Dazu kamen noch die ganze Planung und das Einholen der Offerten. 1780 CHF hat das verbaute Material gekostet. Die Gemeinde Pfäffikon spendet einen Betrag von 610 CHF und der Dorfverein übernimmt den Rest von 1170 CHF.

Noch einmal ein grosses, grosses Dankeschön an den Zivilschutz (ZSO) Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon.

Falk Petersen, Dorfvereinsvorsitzender

Jahresrückblick 2022/2023

Bericht: Martina Bosshard

Schule Auslikon

Schulstart

Nach den Sommerferien machte sich Nervosität, aber auch Vorfreude breit. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die neuen 1.-Klässler_innen im Schulhaus willkommen geheissen und das neue Schuljahr konnte beginnen. Neu gabs nun eine 1./2. Klasse und eine 3./4. Klasse.



Schulhausplatz

5. Juni 2023, ein heisser Sommertag steht vor der Tür und ein tolles Projekt wird umgesetzt. Auf dem Schulhausplatz sollen farbige Spiele entstehen, welche die Kinder in den Pausen zum hüpfen, spielen und kreativ sein nutzen können. Am Vormittag wurden die Spiele auf den Platz gezeichnet und am Nachmittag mit den Kindern ausgemalt. Ein farbenfroher Pausenplatz ist entstanden, dank vielen helfenden Händen.



Sporttag

Am 7. Juni 2023 trafen sich die Kinder der Unterstufe auf dem Schulhausareal Mettlen zum gemeinsamen Sporttag. Spiel und Spass und Geschicklichkeit standen im Vordergrund. In durchmischten Gruppen wurden verschiedene Spiele absolviert. Müde und zufrieden kehrten die Kinder am Mittag wieder nach Hause zurück.

Schulreise

Mitte Juni machten sich die beiden Klassen auf zur Schulreise. Die Kinder der 1. und 2. Klasse wanderten von Bauma nach Saland und genossen Würste, Schlangenbrot und sonstiges vom Feuer, badeten die Füsse in der Töss und verweilten auf einem Spielplatz. Die 3./4.-Klasse wanderte auf den Schauenberg und genoss ebenfalls eine Erfrischung in der Töss.

Besuchsmorgen

Am 31. Oktober 2022 erhielten die Eltern wieder spannende Einblicke in den Schulalltag und durften den Kindern am Besuchsmorgen über die Schultern schauen und manchmal sogar mitmachen.

Sommerfest

Traditionsgemäss trafen sich die Kinder und Eltern zum Sommerabschlussfest beim Waldschulplatz. Es wurde gegrillt, gelacht, gespielt und gesungen. Unter anderem ein berührendes Dankeslied für die Eltern, welche immer tatkräftig anpacken, von Frau Schneider «getextet» und von den Kindern vorgesungen.

Das grosse Highlight zum Schluss war das wunderbare Dessertbuffet inkl. Schokoladenbrunnen. Ein wunderschöner Anlass für gross und klein. Ein besonderer Dank ging an Karin Baumgartner, welche während Jahren die Elternmitwirkung mit viel Einsatz prägte.



Pumptrack

Im Schulhaus Mettlen wurde im Juni 2023 ein mobiler Pumptrack aufgestellt. Das ist ein spezieller Rundkurs für Sportgeräte aller Art und fördert Koordination, Balance und Kraft. Die Schüler_innen durften an einem Vormittag mit den Rollerblades oder Trotinetts ihre Runden drehen.



Ausblick ins neue Schuljahr

Das neue Schuljahr beginnt erneut mit einer Änderung. Im Frühling wurde bekannt, dass neu ab der 4. Klasse die Kinder ins Mettlen zur Schule gehen werden.

Wir wünschen allen Kindern einen fröhlichen und erfolgreichen Start nach den Sommerferien – egal ob in Auslikon oder in Pfäffikon – ihr geht euren Weg und werdet bestimmt viel Tolles erleben. Den neuen 1. Klässler_innen viel Spass beim Kennenlernen eures neuen Alltags im Schulhaus Auslikon. Die grossen Kinder werden euch bestimmt tatkräftig zur Seite stehen.



Ein grosses
Danke an alle
Lehrpersonen für
ihr Engagement!

Neue Gesichter im Hüttenhof

Interview Säm Geiges



Regina Hürlimann und Andy Grenacher mit den Kinder Annelies und Alois bewohnen und bewirtschaften seit einigen Wochen den Hüttenhof

Wie verlief euer Start auf dem Hof?

Andy: Seit März arbeite ich hier, an Pfingsten sind wir im Haus eingezogen.

Regina: Ich habe im Juni angefangen. Montags und dienstags arbeite ich noch in der Bäckerei meiner Familie in Hottingen.

Andy: Wir sind schon mitten drin, Regina macht die Rüstarbeiten für den Laden, auffüllen und abpacken, auch für den Markt in Einsiedeln (freitags). Ich arbeite vorwiegend draussen auf dem Feld, im Gemüseanbau und mit den Tieren. Dazu gehört etwa das Heuen, Pflanzen und Ernten.

Was schätzt ihr besonders am Hüttenhof?

Andy: Die Vielfältigkeit der Arbeiten und das Draussen sein.

Regina: Für mich ist alles Neuland, die Arbeit hier „erdet“ und tut gut. Der Ort ist faszinierend, voller Düfte und Geräusche.

Andy: Hier braucht man keinen Fernseher. Du kannst einfach die Tierwelt beobachten und so läuft immer etwas. Die Sonnenuntergänge sind wunderschön! Und ja, der abendliche Rundgang, wenn Ruhe eingekehrt ist, das schätzen wir sehr! Bei den Hühnern und Enten die Törli zu machen, die Gemüsebewässerung kontrollieren, in Ruhe überall durchgehen und schauen.

Regina: Hier ist man ausgefüllt und erfüllt.

Wusstest du, dass das Wohnhaus des Hüttenhofs früher als Schulstube von Auslikon gedient hat und zu den ältesten Häusern des Dorfs gehört? Im Erdgeschoss mit Kachelofen war die Schulstube, in den oberen Stöcken die eigentliche Wohnung.

Noch ein kleiner Ausblick: was bleibt gleich, was wird sich ändern auf dem Hüttenhof?

Andy: Die Geissen, Hühner, das Gemüse und Obst, das wird alles bleiben.

Neu sollen Sauen dazukommen, vielleicht Wollschweine. Die brauchen wir zum Ackern in den Gemüsekulturen und für unser Wurst und Fleischangebot. In naher Zukunft möchten wir auch Pferde, die wir für die Arbeit nutzen können, etwa zum Mähen, Felder bereiten, Hacken und Eggen. Die Übergabe ist auf Ende Jahr geplant. Die beiden Angestellten bleiben wichtige Arbeitskräfte. Selemon ist seit 5 Jahren hier und weiss viel. Kathrin arbeitet 2 Tage die Woche und bleibt auch Teil des Teams.

Regina: so jetzt gehen wir los aufs „Bergli“, wo die Ziegen den Sommer über z’Alp sind.

Andy: Die Alp liegt im Euthal beim Sihlsee. Dort holen wir auch den Frischkäse, welcher im Hofladen verkauft wird.

Esther, wie erlebst du die Veränderungen?

Esther: Ich freue mich, dass das uralte Haus, eines der ältesten in Auslikon, weiter bewohnt wird.

Nach der schwierigen Zeit mit Krankheit und Tod von Katharina Stutz, hält nun ein neuer Wind Einzug auf dem Hof.

Dieses Jahr werden wir den Hof noch zusammen bewirtschaften. Im kommenden Jahr unterstütze ich noch dort, wo ich gebraucht werde. Ich mache wohl weiterhin die Organisation der Alp, was ein eigener Betriebszweig ist.

Es freut mich sehr, dass diese Form des kleinstrukturierten Bauernbetriebs weiter gelebt wird. Auch für Katharina, war dies der grösste Wunsch. Ich hoffe, dass die Kunden dem Hüttenhof weiterhin treu bleiben, denn das ist die Existenzgrundlage. Regina und Andy wünsche ich Freude und gutes Gelingen!



Badi Auslikon, Parkplatz Nord

Ein Kommentar von Falk Petersen

Kommt der neue Parkplatz, oder kommt er nicht?
Kommt die Infoveranstaltung, oder kommt sie nicht?

So war für viele Auslikerinnen und Ausliker die Ausgangslage, nachdem der Kanton im Februar zur Infoveranstaltung am 30. März geladen hatte, nur um diesen Termin Mitte März dann wieder abzusagen. Ohne neuen Termin.

Bevor anfangs Juni dann die neue Einladung für den 12. Juli in den Briefkästen lag, hatten sich am 19. April bereits 30 Auslikerinnen und Ausliker auf Einladung des Dorfvereins Auslikon-Balm zu einer eigenen Diskussionsveranstaltung im Schulhaus versammelt. Der rege Meinungs austausch zeigte, dass die Parkplatzfrage nicht losgelöst vom restlichen Mobilitätskonzept Pfäffikersee betrachtet werden sollte und dass bei der Standortsuche neben den Umweltschutzaspekten auch der Schutz der Wohnbevölkerung vor Licht- und Lärmbelastungen eine grosse Rolle spielt, wie auch die Gefahren des motorisierten Individualverkehrs für allen anderen Verkehrsteilnehmer: innen.

Der Einblick, den die Behördenvertreter dann an der Infoveranstaltung im Chesselhuus gaben, zeigte, dass für sie die Parzelle 8410 alternativlos sei. Standorte ausserhalb des Schutzgebietes wurden erst gar nicht geprüft und der Parkplatz soll unbedingt auf Pfäffiker Gemeindegebiet liegen. Nur diese eine Parzelle liegt ausserhalb der strengsten Schutzparameter und käme daher in Frage. Die Nähe zum Siedlungsgebiet ist genauso zweitrangig, wie die Frage, ob der Parkplatz zu einer Belastung der Nachbarn wird, wenn er nur durch ein paar Büsche abgetrennt werden soll. Die Möglichkeit, die Hanglage der Parzelle aufzuheben und den Bahndamm als Schutzwall zu verwenden wurde jedenfalls verworfen. Begründet wird die Notwendigkeit eines neuen Parkplatzes damit, dass die Konzession der Badi Auslikon ausläuft und ohne Verbesserungen des Moorschutzes nicht erneuert werden kann. Ob die beschlossene Aufhebung des Campingplatzes und eine Redimensionierung der beiden bestehenden Parkplätze für die Erneuerung der Konzession ausreichen würde, wurde laut Aussagen nicht geprüft. Redimensioniert werden sollen beide Parkplätze sowieso. Der Neubau bei Auslikon soll 160 Stellplätze erhalten, der bisherige hat 250.

Nachdem die Behördenvertreter ihre Sicht der Dinge dargelegt hatten, durfte sich auch die anwesende Bevölkerung noch zu Wort melden. Ihre dabei an den Tag gelegte Disziplin könnte sich noch negativ auswirken. Da einmal vorgebrachte Einwände nicht ständig von allen wiederholt wurden, werden sie von den Kantonsvertretern als Einzelmeinungen angesehen, wie es beim anschliessenden Apéro bestätigt wurde. Auch insgesamt drängte sich den meisten Anwesenden nicht der Eindruck auf, dass Ansichten und Meinungen der Bevölkerung irgendwen interessieren würden.

Zu Reden gab auch das Verhalten der Gemeinde Pfäffikon, die zwar an der Infoveranstaltung sogar mit dem zuständigen Gemeinderat anwesend war, sich an diesem Abend genau so wenig der Diskussion mit ihren Bürgerinnen und Bürgern stellte, wie bisher auch schon. Die Frage, warum die Bevölkerung Auslikons nicht in die Planung mit einbezogen wurde, blieb unbeantwortet. Genauso wie unser Schreiben, das sich aus der Diskussionsveranstaltung am 19. April ergeben hat und von der Gemeinde noch nicht einmal mit einer Eingangsbestätigung bedacht wurde.

Da also einzelne Wortmeldungen, Einwände oder Ideen nicht gross beachtet werden, bleibt uns als Bevölkerung nur noch ein Weg. Wenn die Pläne für den Parkplatz im Spätsommer oder Herbst bei der Gemeinde offiziell aufliegen, müssen möglichst viele Auslikerinnen und Ausliker Einwendungen und Anregungen einreichen. Vielleicht dämmert es dann auf Behördenseite irgendwem, dass es sich nicht nur um Einzelmeinungen handelt. Bringt also zu Papier, was euch an den Parkplatzplänen stört und reicht es zu gegebener Zeit bei der Gemeinde als Einwand ein!

Schon gehört?

Samstags kommt der Beck. Übriggebliebene Brote, Zopf und Con-fiserie um ca. 16.35 Uhr an der Sonnenstrasse und um ca. 16.45 Uhr an der Dorfstrasse, Verkauf direkt aus den Kisten.

KALENDER

Mittwoch, 23. Aug. 2023, 18⁰⁰ Uhr

Kleiner Sommerabend-Ausflug
(Frauenverein)
Treffpunkt: Parkplatz Restaurant Sonne

Samstag, 9. Sep. 2023, 11.⁰⁰ Uhr

Seifenkistenrennen
Rennstrecke oberhalb Hüttenhof
(Ausweichdatum: Sonntag, 10. Sep. 2023)

Mittwoch, 20. Sep. 2023, 19⁰⁰ Uhr

Lotto-Abend
Restaurant Sonne, Auslikon
Anmeldung an Edith Schellenberg, 044 950 06 92 / 079 751 42 56

Donnerstag, 5. Okt. 2023, 13³⁰ Uhr

Spielnachmittag (Frauenverein)
Geselliger Nachmittag mit Spiel und Spass an der Pfäffikerstrasse 10b, Auslikon
Anmeldung an Edith Schellenberg

Samstag, 15. Okt. 2023

Auslike-Balm Poscht
Redaktionsschluss für November-Ausgabe

Freitag, 3. Nov. 2023, 18.00 Uhr

Räbeliechtl-Umzug
Treffpunkt Schulhaus

Dienstag, 22. Nov. 2023, 13⁰⁰ Uhr

Pensioniertentreffen (Frauenverein)
Restaurant Speck, Treffpunkt bei Edith Schellenberg

1.- 24. Dez. 2023

Adventsfenster
aktuelle Liste: www.auslikon-balm.ch

Freitag, 7. Dez. 2023, 18⁰⁰ Uhr

Frauenverein - Weihnachtsessen
Restaurant Sonne

IMPRESSUM

Mitteilungsorgan des Dorfvereins
Auslikon-Balm, erscheint
unregelmässig, 4x/Jahr, Auflage: 300
Stück

Jahresbeitrag: CHF 20.00

Konto: 80-9427-2



IBAN: CH96 0900 0000 8400 9427 2

ARTIKEL, BEITRÄGE, INSERTE

eliane.oberhaensli@auslikon-balm.ch

INHALTSNACHWEIS

Alle in diesem Dokument genannten Angaben und Bilder unterliegen, sofern nicht anders erwähnt, dem Urheberrecht. Private oder gewerbliche Nutzung, Veröffentlichung oder Weiterverwendung nur unter Einwilligung des Dorfvereins.